

# **d-motion** *compact*

News für DAIHATSU-Freunde

**TERIOS IM FEUERWEHREINSATZ**

## RETTER IN DER NOT

► S. 4



**TREUE FREUNDE**

70 COPEN AUF  
GEMEINSAMER FAHRT ► S. 8

**ALTE LIEBE**

NEUER GLANZ FÜR  
EINEN ALTEN CUORE ► S. 12



DAIHATSU  
bewegt!



EF D Teile und Service GmbH

## Sehr geehrte Kunden und Freunde der Marke DAIHATSU,

DAIHATSU bewegt – das liegt für einen Automobilhersteller mit Tradition natürlich schon auf den ersten Blick nahe: Die Modelle der japanischen Marke gehen als echte Alleskönner durch dick und dünn. Sie begleiten auf Ausflügen, sind treue Pendler-Fahrzeuge genauso wie ausdauernde Shoppingpartner, machen Pflegedienste mobil und setzen den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes „in Bewegung“. All das leisten die zuverlässigen Fahrzeuge der Marke tagein, tagaus.

Wenn Sie diese Ausgabe der **d-motioncompact** durchblättern, entdecken Sie in den bunt gemischten Reportagen von der Freiwilligen Feuerwehr bis zum restaurierten Cuore-Oldie aber auch ein weiteres Gesicht Ihrer vertrauten Marke. DAIHATSU bewegt viel mehr als „nur“ von A nach B: Die Begeisterung für die Marke lässt Community-Freundschaften entstehen, die über viele Jahre halten. Betagte Modelle lassen Augen von Oldtimer-Fans glänzen und aktuelle Fahrzeuge sorgen im Feuerwehreinsatz für Hilfe in Schicksalsmomenten, wenn es darauf ankommt. DAIHATSU bewegt Herzen und Emotionen – und DAIHATSU setzt Menschen in Bewegung.

Wir sind stolz darauf, mit unserer Marke so viel zu bewirken. Und wir arbeiten hart daran, dass das auch so bleibt – mit unseren 300 Service-Stützpunkten überall vor Ort im ganzen Land. Denn unsere engagierten Servicepartner und ihre Mitarbeiter wollen vor allem eines: dauerhaft optimalen Service für Sie bieten, um Sie wortwörtlich zu „bewegen“.

Bleiben Sie uns gewogen,

Ihr

Christian Amenda  
Geschäftsführer EF D Teile und Service GmbH

# d-motion

News für DAIHATSU-Freunde

## SOMMER 2014

### compact



## INHALT

### WAS DIE MARKE BEWEGT

- 4 Retter in der Not**  
Die Freiwilligen Feuerwehren helfen, retten, schützen. Im Kreis Viersen zählt auch der DAIHATSU Terios zur Mannschaft der Retter in der Not.
- 7 d-motioncompact Update**  
Originelle Leserschriften, schicke Accessoires im d-shop und alles, was Autofahrer wissen müssen, im d-motion Update.
- 8 Eine Party für den Copen**  
Wenn sich 70 Copen zum Familientreffen versammeln, geht die Post ab! Eine Reportage vom Ausflug der Copen-Community in eine der schönsten Regionen Bayerns.
- 10 Schick, praktisch, cool**  
Original-Zubehör von DAIHATSU ist immer die beste Wahl. **d-motioncompact** stellt eine kleine Auswahl der praktischen Details für Sirion, Terios & Co vor.
- 12 Eine Herzenssache**  
Bernd Kiessetz verhilft altem Blech zu neuem Glanz: Er hat einen DAIHATSU Cuore liebevoll restauriert – und eine ganze Cuore-Familie soll noch folgen.
- 15 Die letzte Seite**  
Knobelspaß mit den **d-motioncompact** Sudokus



### IMPRESSUM

Herausgeber: EFD Teile und Service GmbH, Cannstatter Str. 46, 70190 Stuttgart  
Verantwortlich: Christian Amenda (V.i.S.d.P.)

Verlag: Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Straße 30, 81549 München  
Chefredaktion: Ralph M. Meunzel

Objektleitung: Manuel Eder / Autoren: Martin Heying, Jörg Schwieder, Franziska Ziegler

Grafik: Dieter Brachtl / Druck: Stürtz GmbH, Würzburg

Die in diesem Heft abgebildeten und genannten DAIHATSU-Fahrzeuge sind in Deutschland nicht mehr als Neufahrzeuge erhältlich. Die EFD Teile und Service GmbH betreibt keinen Neuwagenverkauf über das DAIHATSU-ServiceNetz. Daher erfolgt keine Nennung von Modelldaten oder Verbrauchangaben.

8

4

8

7

10

12

# RETTETTER IN DER NOT



*Wenn's irgendwo brennt, sind sie da – und das ist durchaus wörtlich zu verstehen. Die Freiwilligen Feuerwehren helfen, retten und schützen. Im Kreis Viersen zählt bei den Feuerwehren der Gemeinden Niederkrüchten, Schwalmatal und Tönisvorst auch der DAIHATSU Terios zur Mannschaft der Retter in der Not.*

TEXT + FOTOS: MARTIN HEYING

Sich für andere einsetzen und selbstlos helfen, selbst wenn das oft unbequem und bisweilen sogar gefährlich ist: unzählige Helfer bei den Freiwilligen Feuerwehren landauf, landab tun diesen Dienst an der Gesellschaft. Zum Beispiel Wehrführer Andre Erkens, der sich schon seit über 20 Jahren engagiert. Seit Ende der 80er Jahre zunächst bei der Jugendfeuerwehr, dann seit 1995 aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederkrüchten. „Ich schätze die positive Kameradschaft in der ganzen Truppe“, begründet der 36-Jährige seine Leidenschaft und fügt schmunzelnd hinzu: „... und natürlich ist da auch noch mein Helfersyndrom.“ Ein weiterer wichtiger Punkt ist für ihn die faszinierende Technik bei der Feuerwehr. Von der Kreiselpumpe bis zur Drehleiter, vom Tanklöschfahrzeug (TLF) bis zum Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF): Erkens begeistert sich für die moderne Einsatztechnik. Nur beim Kommandowagen (KdoW) war Erkens anfangs ernüchtert. „Das war ein Mittelklasse-Kombi, nichts Besonderes“, erinnert er sich. „Problematisch war nur, dass der eigentlich die Straße nicht verlassen konnte.“ ➡➔



**Feuerwehrleute haben für alle ihre Fahrzeuge eine Abkürzung: der Kommandowagen heißt beispielsweise „KdoW“. In der Regel ist das ein x-beliebiger Pkw mit Funkausstattung und Lichtbalken. So war es auch im Kreis Viersen, bevor der knallrote DAIHATSU Terios zum Einsatz antrat und zum wichtigen Mitglied in der Mannschaft der freiwilligen Retter wurde. Andre Erkens (links) und Dirk Neikes bringen mit ihrem „DAIHATSU für alle Fälle“ schnelle und unkomplizierte Hilfe dorthin, wo es darauf ankommt.**

### EIN WAGEN FÜR ALLE FÄLLE

Genau das aber war und ist im Umland der 17.000-Seelen-Gemeinde Niederkrüchten immer wieder nötig. „Im KdoW koordinieren wir den gesamten Einsatz. Daher ist es natürlich nicht optimal, wenn ausgerechnet dieses Fahrzeug nicht bis zum Einsatzort vordringen kann“, sagt Erkens mit Blick auf die großen Waldflächen, die seine Feuerwehr neben den Wohngebieten abdecken muss. Durch die Kooperation mit den niederländischen Feuerwehren ist das potenzielle „Offroad-Gebiet“ sogar noch größer. Umso mehr freute sich Erkens, als DAIHATSU 2008 den Terios als KdoW anbot. Seitdem hat Niederkrüchten neben seinen drei Löschzügen einen Terios Allrad als KdoW und Erkens zwei Sorgen weniger: Unwegsames Gelände ist nicht länger ein Hindernis und Ausfälle, respektive Reparaturen, scheinen der Vergangenheit anzugehören: „Wartungsarbeiten und Verschleißteile tauschen, ansonsten sieht unser Terios keine Werkstatt“, lobt Erkens.

### MARKENZEICHEN: ZUVERLÄSSIG!

Sein Wehrführer-Kollege der Nachbargemeinde Schwalmatal mit rund 20.000 Einwohnern, Dirk Neikes, pflichtet ihm bei: „Der Terios ist ein robustes Arbeitsgerät, das seinen Dienst zur vollen Zufriedenheit erfüllt“, so Dirk Neikes. Neikes ist ebenfalls Feuerwehrmann aus Überzeugung – und ein bisschen liegt es auch in der Familie: Schon sein Vater war Berufsfeuerwehrmann. Er selbst ist nun bereits seit 31 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr. Auch im zivilen Leben lässt ihn das

Thema nicht los, denn er ist im Kreis Viersen zuständig für den vorbeugenden Brandschutz. Und obgleich Schwalmatal noch mehr Fahrzeuge in seinen drei Gerätehäusern beherbergt als Niederkrüchten, so hatte Neikes das gleiche Problem wie Andre Erkens: Es war ein Fahrzeug nötig, das es auch mit unwegsamem Gelände aufnehmen kann. Denn er musste zuvor ebenfalls mit einem zwar komfortablen Kombi zurechtkommen, doch „im Zweifel ist es wichtiger, vor Ort zu sein, als luxuriös zu reisen“, stellt Neikes die Dinge schmunzelnd richtig. Erst seit der Terios zum Fuhrpark zählt, gehört diese Sorge der Vergangenheit an und er gelangt an jeden Einsatzort. In Schwalmatal sind es mehr die Felder, die es abseits der Straße zu erreichen gilt, aber auch der Grenzwald zu den Niederlanden gehört zum Einsatzgebiet.

### MITGLIED IN DER MANNSCHAFT DER RETTER

Der Terios bietet genau die richtige Mischung aus Straßentauglichkeit und Bodenfähigkeit für den leichten Geländeeinsatz – sei es Waldweg, Feld oder Grünstreifen, finden Erkens und Neikes. Auch das Raumangebot stimmt und die Standardausrüstung eines Kommandowagens findet übersichtlich Platz: Funk, Ladeerhaltung, Pylone, Flatterband, Feuerlöscher, Blinklichter, alles lässt sich verstauen. Und eines ist den Feuerwehren in Niederkrüchten und Schwalmatal völlig klar: Der Terios wird sicherlich noch lange seinen Dienst tun, denn wenn es um Zuverlässigkeit und Ausdauer geht, zählt er zu den Leistungsträgern in der Mannschaft der Retter. ▀

# news

## Sicherheit hoch drei

Die seit 1. Juli 2014 geltende Warnwestenpflicht ist eine gute Gelegenheit zum Blick ins Handschuhfach oder den Kofferraum: Ist die Ausrüstung auf dem aktuellsten Stand? Für die Warnweste gilt: In jedem Fahrzeug muss eine Weste vorhanden sein (unabhängig von der Anzahl der Passagiere), die bei einer Kontrolle vorgezeigt werden muss. Die Weste in Rot, Gelb oder Orange muss der DIN EN 471 bzw. der EN ISO 20471:2013 entsprechen. Der ADAC rät: „Der Gesetzgeber hat auf Vorgaben zum Tragen der Warnweste verzichtet. Hier setzt man auf die Eigenverantwortlichkeit der Verkehrsteilnehmer. Vor allem in Pannen- oder Unfallsituationen in der Dunkelheit oder bei schlechten Sichtverhältnissen ist es empfehlenswert, die mitgeführte Warnweste zu tragen.“ Wer bei der Warnweste und bei allen anderen Vorsorgemaßnahmen auf dem neuesten Stand sein will, ist mit dem Sicherheitspaket von DAIHATSU gut beraten. Das Set enthält neben der Warnweste auch ein Warndreieck sowie eine Autoverbandtasche.

**Das Sicherheitspaket 3-in-1 ist für 23,90 Euro bei allen DAIHATSU-Servicepartnern zu haben.**



Eine Bühne für Ihren DAIHATSU: **d-motioncompact** präsentiert die schönsten Leserzuschriften

## Helden des Alltags



**Auch Ihr DAIHATSU wird zum Star: Senden Sie uns ein Foto mit kurzem Text an: [info@emilfrey.net](mailto:info@emilfrey.net)**

### Raus in den Wald

Ein DAIHATSU Terios fühlt sich wohl im Gelände, so viel ist sicher. Und im Wald ist der Terios erst recht zu Hause, wie das „Beweisfoto“ von **Andreas N. aus Rahden** belegt: Sein Terios kommt im Winter als Zugmaschine zum Einsatz, wenn es um den Abtransport des Brennholzes geht, das für gemütliche und wohlig-warme Winterabende sorgt. Jetzt im Sommer steht der Terios allerdings eher in der Garage: Denn zum Badeseer fährt es sich einfach viel schöner und stilvoller mit dem DAIHATSU Copen Linkslenker, den sich Andreas N. vor kurzem zugelegt hat.



### DAIHATSU gehört dazu

**Familie Geister** hält seit 17 Jahren der Marke DAIHATSU die Treue: Nicht weniger als zwei Cuore, zwei Sirion und drei Terios zählen in dieser Zeit zum Fuhrpark aller Familienmitglieder.

„Wir waren mit allen Fahrzeugen voll zufrieden“, bekräftigen die langjährigen DAIHATSU-Piloten. Derzeit ist ein Charade das aktuelle automobiler Familienmitglied und ein treuer Begleiter. Übrigens gilt diese Treue zur Marke auch für den DAIHATSU-Partner: alle acht Fahrzeuge stammen von DAIHATSU Wilke in Schwerin.

## d-shop



### Taschenparade von DAIHATSU

- < Mit dem 70er-Jahre-Design und dem großen Fassungsvermögen von 18 Litern macht sich die DAIHATSU-Retro-Tasche als modischer und praktischer Begleiter einfach großartig. Sie ist ausgestattet mit verstellbarem Schultergurt und Fronttasche mit Reißverschluss.
- < Praktisch und geräumig kommt die DAIHATSU-Sporttasche mit Tragegriffen und einem großen Fach daher. Die Sporttasche ist 65 Zentimeter breit und fasst 60 Liter.

**Preise und Bestellmöglichkeiten für diese und viele weitere DAIHATSU-Accessoires per Mausklick im Onlineshop unter:**

[www.daihatsu.spreadshirt.de](http://www.daihatsu.spreadshirt.de)



# EINE PARTY FÜR DEN COPEN

*Offen fahren? Spaß-Garantie! Wer jemals in einem Copen fahren durfte, weiß, dass diese Rechnung aufgeht. Diesen „Fun-Faktor“ kann eigentlich nur eines noch steigern: ein gemeinsamer Ausflug wie das diesjährige Copen-Treffen in eine der schönsten Regionen Bayerns.*



**E**in Copen hat ein ganz besonderes Extra an Bord: Er sorgt automatisch für gute Laune – beim Fahrer sowieso und bei den meisten Passanten ebenfalls. Wenn schon ein Copen die Stimmung hebt, was passiert dann erst, wenn sich 70 der Spaßmobile von DAIHATSU zum Familientreffen versammeln? Wer einen Copen fährt, darf sich zu einer besonderen Gemeinschaft zählen, denn Copen-Freundschaften halten fürs Leben.

## COPEN MACHEN FREUNDE

Eine der beiden Organisatorinnen des Copen-Treffens, Astrid Hollenbach, ist natürlich selbst überzeugte Copen-Fahrerin. Schon 2008 tauschte sie ihren „Alten“ gegen den schnittig-knuffigen Roadster aus Japan.

Den Copen hatte sie auf einer Autoausstellung gesehen und sich verliebt. Der sollte es sein, entschied sie an einem Montagmorgen, am Nachmittag sah sie ihren silbernen Copen zum ersten Mal in einem Autohaus, und am Abend war sie dann schon stolze Besitzerin des Kult-Cabrios. Die Oberpfalz hatte einen automobilen Hingucker mehr: „Zu der Zeit war ich vermutlich die einzige Copen-Fahrerin in der Oberpfalz“, lacht Astrid. Eines Tages aber kontaktierte sie Tina Sandt über das micro-roadster Forum. „Noch eine Copen-Fahrerin, und auch sie hat einen silbernen“, freute sich Astrid Hollenbach, und es begann eine lange Copen-Freundschaft. Mit der Zeit gesellten sich immer mehr Copen-Fahrer dazu, zwei weitere aus der Oberpfalz und drei aus Franken. Bald entstand der oberpfälzische Copen-Stammtisch. Zu den monatlichen Treffen kamen auch immer wieder Copen-Fahrer aus München. Ehrensache, dass die Pfälzer Stammtischler an den Copen-Treffen teilnahmen.

## SORGFÄLTIGE PLANUNG FÜR DAS TREFFEN

Genauso spontan, wie Astrid Hollenbach zu ihrem Copen kam, wurde sie nun zur Orga-



**Bild links: Bayern von seiner Schokoladenseite ist natürlich noch schöner, wenn man mit einem Copen unterwegs ist. Bild oben: Für dieses Familienfoto braucht man schon ein „Fußballfeld“.**



nisatorin des diesjährigen Copen-Treffens: „Beim Treffen im letzten Jahr waren Tina und ich so unvorsichtig zu sagen, wir könnten uns auch vorstellen, mal ein Treffen zu organisieren – und zack hatten wir praktisch das diesjährige Treffen übernommen“, erzählt die 45-Jährige. Und da nach dem Treffen bekanntlich vor dem nächsten Treffen ist, ging es mit der Planung schon gleich nach der Veranstaltung 2013 los. „Wir hatten ja bereits bei den diversen Stammtischen über ein Treffen bei uns in der Oberpfalz gesprochen“, berichtet

Astrid. Mögliche Routen, Hotels und Sehenswürdigkeiten hatten die eifrigen Stammtischler schon diskutiert. Trotzdem ging’s jetzt erst richtig los: Routen testen, Hotels besichtigen und die richtige Methode für die Vorbereitung finden. „Am Anfang sind wir mit unseren Copen gefahren, aber dann haben wir gemerkt, dass fahren und Notizen machen schlecht zusammen geht“, schmunzelt Astrid.

### DREI TOUREN DURCHS SCHÖNE BAYERN

Ergebnis der einjährigen Vorbereitung waren die Unterbringung im Schlosshotel Schwarzenfeld und drei beeindruckende Routen durch die Oberpfalz und Franken. Tour Nummer eins führte in Richtung der tschechischen Grenze. Auf der „Schlösser- und Museentour“ standen die alten Bauwerke der Oberpfalz im Mittelpunkt, aber auch so illustre Orte wie das Maybachmu-

seum luden zur Besichtigung ein. Die dritte Tour war den Franken im Stammtisch-Team geschuldet und präsentierte die Region von ihrer besten Seite.

### 70 COPEN SIND EIN EVENT

Vom Stammtisch ist das Copen-Treffen längst zum echten Event geworden. Nicht weniger als 70 Copen sorgten für ein eindrucksvolles Gruppenfoto. Die Teilnehmer reisten aus ganz Deutschland, den Niederlanden, Österreich, dem Elsass und sogar aus Schottland an. Knappe 120 Fahrer und Co-Piloten genossen weiß-blaue Gastfreundschaft. Ihr Fazit: perfekte Tour und wunderschöne Landschaften mit Copen-Freunden, die längst zur Familie gehören. ▾



**Als Abschiedsgeschenk gab es einen Schirm mit dem Logo des Copen-Treffens. Für echte Cabrio-Freunde gibt es eben nur ein Wetter: oben offen!**



## Bereit für jedes Outdoor-Abenteuer

Vielseitigkeit ist Trumpf bei den originalen Fußmatten von DAIHATSU. Die Outdoor-Variante aus Gummi kann kein Wetter schrecken. Mit ein wenig Wasser sehen die Fußmatten schnell wieder aus wie neu. Für wohlliches Ambiente sorgen die hochwertigen Varianten aus Textil oder Velours mit DAIHATSU-Logo. Wer auch seinen Kofferraum wetter- und schmutzfest machen möchte, ist mit der praktischen flachen Kofferraumwanne für den Terios gut beraten: Das Element aus robustem Kunststoff passt exakt in den Kofferraum. Übrigens: Die Kofferraumwanne gibt es wahlweise auch in hoher Ausführung oder in der Variante als Kofferraummatte. Fragen Sie einfach Ihren DAIHATSU-Servicepartner!



Die vorgestellten Zubehörideen und viele weitere finden Sie auch auf den Zubehörseiten von [www.daihatsu.de](http://www.daihatsu.de) Einfach Ihr Modell auswählen, und auf einen Blick sehen Sie viele Ideen, um Ihr Modell noch schöner zu machen. Alle Informationen rund um den Preis und den Einbau kennt Ihr DAIHATSU-Servicepartner.

FOTO: FOTOLIA/DASHA PETRENKO



	Artikelnummer	UVP inkl. MwSt.	Trevis	Cuore	Sirion	Terios	Materia	Copen	Charade
<b>Auspuff-Doppelrohr Edelstahl</b>	1740087255100	334,39 €		•					
	1740087515100	449,82 €	•						
	1740087615200	442,68 €					•		
	1740087315100	417,69 €							
<b>Leichtmetallfelge 5x15 ET40*</b>	4261197404000	235,62 €	•	•					
<b>DAIHATSU Fußmatten</b>	5850073034150	47,60 €			•				
	5850073023110	47,60 €			•				
	5850073074330	79,73 €							• (Sondermodell/design)
	5850073042110	36,20 €		•					
<b>Stoßleistsatz</b>	7560087645000	208,25 €					•		
<b>Panorama-Glasdach</b>	6311102315000	499,00 €			•				
<b>Kofferraumwanne klein</b>	9991930210	62,47 €				•			
<b>Kofferraumwanne groß</b>	9991930215	139,23 €				•			

Preise UVP der EFD Teile und Service GmbH inkl. MwSt., zzgl. Einbau, ggf. abweichende Preise der DAIHATSU-Servicepartner. Die vorgestellten Zubehörteile sind nicht für alle Modellgenerationen verfügbar. Details und mögliche Alternativen kennt Ihr DAIHATSU-Servicepartner.

\* für 165/50R15 (auch für YRV)



## Praktisch ist immer in Mode

Warum nur praktisch, wenn es auch noch schön sein kann? Das elektrische Panorama-Glasschiebedach (*Bild oben*) macht den Sirion zum echten Open-Air-Erlebnis. An heißen Sommertagen ist der Innenraum in wenigen Minuten angenehm temperiert und auch bei geschlossenem Dach ist der Innenraum dank viel Tageslicht hell und einladend. Tipp: Das Glasdach ist für begrenzte Zeit bei Ihrem DAIHATSU-Partner zum Sonderpreis erhältlich. Interessant ist zudem der Stoßleisten-satz aus strapazierfähigem Kunststoff für den Materia. In breiter Ausführung und an der unteren Türkante montiert sorgt er für einen echten Offroad-Look (*Bild links*).



## Cool, cooler, DAIHATSU!

Zugegeben: Ein DAIHATSU punktet im Vergleich mit manchem Straßenkreuzer vielleicht nicht mit Fahrzeuggröße – aber bei der Coolness macht den Japanern kaum jemand etwas vor. Umso mehr, wenn der Fahrer seinem Fahrzeug ein Extra aus dem Zubehör-Shop gönnt: etwa ein edles Auspuff-Doppelendrohr aus Edelstahl. Zu haben ist die Fahrzeugveredelung für Cuore, Trevis, Materia und Sirion. Der Cuore (*Bild oben*) glänzt ebenfalls mit Doppelrohr-auspuff, legt aber noch eins drauf: mit seinen Leichtmetallfelgen für Reifen in der Dimension 165/55 R15 in edlem Silber (auch passend für Trevis und YRV). Details rund um den Einbau des Edelstahl-Auspuffs und die für Ihr Fahrzeugmodell passende Variante kennt Ihr DAIHATSU-Servicepartner.





Bei seiner Markteinführung galt der Cuore als der modernste Mini auf Deutschlands Straßen. Heute sind die frühen Modelle gesuchte Raritäten.





# EINE HERZENS- SACHE

*„Cuore“ ist das italienische Wort für Herz – und viel Herzblut hat Bernd Kiessetz aus Wiesbaden in die Restaurierung eines betagten DAIHATSU Cuore gesteckt. Doch das ist erst der Anfang:*

*Am Ende seines Projekts soll je ein Exemplar aller Cuore-Generationen in seiner Ausstellung stehen.*

TEXT+FOTOS: MARTIN HEYING

**W**enn Auto-Fans ein altes Schätzchen wieder auf Vordermann bringen, dann sprechen sie gerne von „ihrem Projekt“ und benötigen viel Zeit, Ausdauer sowie jede Menge Nerven, um dem alten Eisen tatsächlich wieder neuen Glanz zu verschaffen. Bernd Kiessetz, Inhaber des Autohauses Kiessetz und Schmidt in Wiesbaden, rechnet auch mit mehreren Jahren – meint damit aber nicht nur einen einzigen Oldtimer, sondern gleich sieben: Sein Herz schlägt für den Cuore, und er will eine ganze Serie aus unterschiedlichen Baujahren wieder aufbereiten.

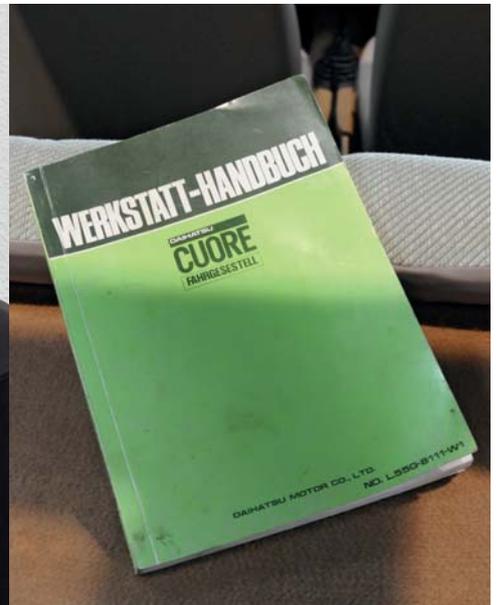
## BASTELN AN EINER CUORE-FAMILIE

Die Cuore-Familie soll am Schluss auf einem tadellosen Niveau sein – da kann man schon fast von einem Großprojekt sprechen. Bernd Kiessetz, DAIHATSU-Händler seit 20 Jahren, schreckt das nicht: „Der älteste ist natürlich auch der aufwändigste. Die nötigen Arbeiten am Fahrzeug nehmen ab, je jünger das Baujahr ist“, erläutert der Wiesbadener. Und mit eben diesem ältesten Kandidaten ist er jüngst fertig geworden. Das Schmuckstück steht derzeit auf einem Ehrenplatz im Showroom von Kiessetz und findet immer wieder beeindruckte Bewunderer: „Ich habe eine Preisauszeichnung über 25.000 Euro gemacht“, schmunzelt Kiessetz, „seitdem fragt keiner mehr, ob er den Oldie kaufen

kann.“ Denn so eine Restaurierung ist arbeits- und zeitintensiv: „Das macht man nur mit Autos, die einen großen Wertzuwachs versprechen oder die einen ideellen Wert haben“, erklärt der DAIHATSU-Fan mit der Cuore-Sammelleidenschaft. Außerdem schwebt Kiessetz etwas ganz Besonderes vor: Eine kleine Halle soll irgendwann gegenüber des Verkaufsräumens entstehen, darin aus jeder Generation ein Cuore: ein „Herzmuseum“ sozusagen.

## DER CUORE HAT SICH GUT GEHALTEN

„Gut wäre natürlich noch eine historische Signalisation mit altem DAIHATSU-Logo für die Halle“, sinniert Kiessetz. Er ist aber nicht sehr optimistisch, hier noch fündig zu werden. Ganz anders bei der Restaurie- ➔



Die Begeisterung für die Marke ist keine Frage der Generation: DAIHATSU-Partner Bernd Kiessetz (rechts) steht zusammen mit seinem Sohn Sebastian für das Versprechen „Wir sind DAIHATSU“ ein.



zung des 83er Cuore. „Manches an Ersatzteilen hatte ich noch selbst auf Lager“, sagt Kiessetz, der auch einen Onlineshop betreibt. Ein weiterer Cuore zum Ausschlichten, ein Teil beim Händlerkollegen hier, ein anderes dort: Als Oldtimer-Bastler ist Erfindungsreichtum gefragt. Es folgten die komplette Zerlegung des Fahrzeugs inklusive Motor, Aufbereitung oder Ersatz von Teilen, Ausbeulen, Grundieren und Lackieren fehlerhafter Stellen (mit Originallack versteht sich) und anschließend alles wieder fachgerecht zusammenbauen. Das Ergebnis ist sehenswert: Fast wie neu sieht er aus, der Dreitürer aus den 80ern. „Ich habe alles dokumentiert“, berichtet Kiessetz, der die hohe Qualität des Oldtimers gar nicht genug loben kann: „Rost habe ich kaum gefunden.“

#### DER NÄCHSTE WARTET SCHON

Auch die Historie der Cuore-Serie kennt Kiessetz: „Der DAIHATSU Cuore hieß in seinem Heimatland Japan eigentlich Mira. In Europa feierte das Modell mit seinem italienischen Namen 1981 Premiere. Ungeöhnlich für uns Europäer war, dass dieser Kleinwagen von Anfang an sowohl als Dreitürer als auch als Fünftürer lieferbar war. Der Mira beziehungsweise Cuore galt damals als das kleinste fünftürige Auto der Welt. Motorisiert war er anfangs mit einem Zweizylindermotor. Jetzt stünde eigentlich der Cuore mit der Bezeichnung „L80“ als nächstes Teilprojekt an. „Ich habe den L80

auch schon da, genau wie alle anderen Modelle der Cuore-Familie, aber wie immer ist so viel zu tun, dass ich gar nicht sicher bin, ob ich in diesem Jahr überhaupt anfangen kann“, bedauert der Kfz-Profi, den vor allem seine DAIHATSU-Kunden genau dafür schätzen, dass er seine Zeit und Expertise für sie einsetzt. Aber wer ihn kennt, der weiß, dass es ihn in den Fingern juckt, bald den nächsten Kandidaten seiner Cuore-Serie fertig zu haben – schließlich ist es ihm eine echte Herzenssache. ▶

#### DATEN ZUM FAHRZEUG:

**Erstzulassung:** 26.04.1983 (1 Vorbesitzer)  
**Kilometerstand:** 30.755 original  
**Erstzulassung in** Luxemburg

#### Technische Daten:

**Mira / Cuore L55/L60 (1980–1985)**  
**2-Zylinder-Motor, Hubraum 612 cm<sup>3</sup>**  
**Leistung: 22 kW (30 PS)**  
**Beschleunigung 0–100 km/h: 18,5 s**  
**Höchstgeschwindigkeit: 112 km/h**  
**Ehemaliger Neupreis: 8.995 DM**

#### DAIHATSU-Servicepartner:

**Autohaus Kiessetz & Schmidt GmbH**  
**Berta-Cramer-Ring 5**  
**65205 Wiesbaden-Delkenheim**  
**Tel.: 06122 / 53 69 50**  
**info@kiessetz-und-schmidt.de**



# KNOBELSPASS!

Japanisch knobeln gehört bereits zur schönen Tradition in Ihrer **d-motioncompact**. Sind Sie schon vom Schwierigkeitsgrad „leicht“ zur Kategorie „mittel“ oder sogar „schwierig“ aufgestiegen? Machen Sie den Test mit den **d-motion-Sudokus**. Wie immer wollen wir Sie nicht auf die Folter spannen und liefern die Lösungen gleich mit – aber nicht schummeln! Viel Spaß wünscht Ihnen das **d-motion-Team**!

## EINFACH

					2		4
	4	8			1		
5		7		3		8	
9			8	1			
	3	1	2		7	6	4
				4	5		1
		2		5		7	9
			9			1	3
7		9					

## MITTEL

			1			4		8
						5	6	2
9		4	8					
7	8		6	5		1		
	2			7			5	
		5		1	3		2	7
					6	3		9
2	1	3						
4		6		1				

## SCHWIERIG

	2			4		9	1
		8	6				
	9		2				
	7						4
6		2	8		5	9	7
8							3
					1		4
					7	8	
7	4		9				6

### WIE GUT IST IHR SUDOKU-AUGE?

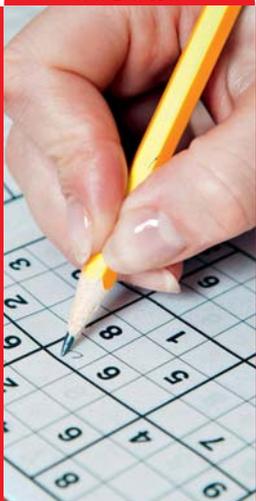
Testen Sie Ihr Knobel-Talent mit den drei Schwierigkeitsgraden, die hier abgedruckt sind. Die Lösungen finden Sie rechts in der jeweils passenden Farbe unterlegt. Viel Spaß!

1	9	3	5	6	8	2	7	4
3	5	6	8	2	7	4	1	9
2	7	4	1	9	3	5	6	8
8	3	1	2	9	7	6	4	5
9	5	4	8	1	6	3	2	7
5	2	7	4	3	9	8	1	6
6	4	8	7	2	1	5	9	3
4	8	7	2	1	5	9	3	6
7	4	9	6	8	2	7	4	1

5	3	2	1	6	7	4	9	8
8	5	7	2	4	6	3	1	9
6	4	5	9	1	3	8	2	7
3	2	1	4	7	8	9	5	6
7	8	9	6	5	2	1	4	3
9	6	4	8	2	5	7	3	1
1	7	8	3	9	4	5	6	2
4	9	8	7	1	6	7	4	9
2	1	6	7	4	9	8	5	3

3	2	7	5	8	4	6	9	1
9	6	1	4	5	7	4	8	2
8	5	3	6	1	7	4	9	2
8	1	4	7	9	2	5	3	6
6	3	2	8	4	5	9	1	7
5	7	9	1	3	6	2	8	4
1	9	6	7	2	7	3	4	5
4	5	8	6	1	9	3	7	2
2	7	5	8	4	6	9	1	3

## SUDOKU



## SUDOKU AHA!

Sudoku fasziniert Millionen Rätselfreunde – und bringt auch erfahrene Knobelspezialisten ins Schwitzen. Mit einem kleinen Rätsel-Know-how präsentiert Ihre **d-motioncompact** Kurioses, Wissenswertes und Erstaunliches über das Spiel mit den 9 Feldern und 81 Kästchen.

Wie viele Zahlen müssen mindestens vorgegeben sein, damit sich ein Sudoku lösen lässt?

Gute Frage – und so etwas wie der heilige Gral der Mathematik. Denn um dieses Rätsel zu knacken, braucht es eine Menge Geduld oder die gigantische Rechenleistung eines Supercomputers. Diesen haben der Statistiker Gary McGuire sowie die Informatiker Bastian Tugemann und Gilles Civario ein ganzes Jahr lang arbeiten lassen, um auf dem Superrechner mit 640 parallel geschalteten Prozessoren die unvorstellbare

Anzahl von sieben Millionen Rechenstunden zu erreichen. Ein normaler PC hätte für diese Aufgabe schlappe 800 Jahre brummen müssen. Das Ergebnis ist überraschend schlicht und lautet: 17. Es gibt also kein Sudoku, das eindeutig lösbar ist mit 16 oder weniger vorgegebenen Zahlen. (Mehr zu diesem Thema im lesenswerten Artikel „Der heilige Gral der Sudokus“, erschienen in der F.A.Z. in der Rubrik „Physik&Chemie“)



# ***Guter Service liegt so nah ...***

**... denn mit rund 300 Service-Stützpunkten ist und bleibt DAIHATSU stets Ihr guter Nachbar!**

Mit rund 300 Stützpunkten spannt die Marke DAIHATSU nach wie vor ein bemerkenswert dichtes Servicenetz in Deutschland. Ein DAIHATSU-Fachmann ist also immer nah und steht für den bereits schon sprichwörtlich guten Service der japanischen Marke für Sie bereit. Der kurze Weg zum DAIHATSU-Servicepartner lohnt sich: Er sorgt für Sicherheit, pflegt

Ihr Fahrzeug, verlängert die Lebensdauer Ihres Pkw und beugt Problemen vor. Aber auch das Zubehör- und Ausstattungsangebot ist eine Fahrt zum DAIHATSU-Service wert.

Egal aus welchem Grund Sie Ihrem DAIHATSU-Servicepartner einen Besuch abstatten: Wir heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie

ein, unser Qualitätsversprechen für besten Service selbst zu erleben.

Viele weitere Informationen und Ihren nächsten DAIHATSU-Servicepartner finden Sie unter [www.daihatsu.de](http://www.daihatsu.de) Klicken Sie mal rein und entdecken Sie dort auch die große Zubehör-Welt mit Original-Teilen von DAIHATSU.